

EINE BESONDERE ORGEL

Am Samstag, dem 28. November 2015, wurde in der Auferstehungskirche in Siegburg in Deutschland (nah bei Bonn) eine „besondere“ Orgel in Gebrauch genommen. Ein Instrument, mit dem viele Mitglieder unserer Gemeinde gute Erinnerungen verbinden: Es ist die Orgel, gebaut durch die Firma Flentrop, die von 1960 bis 2014 in der Vijverweg-Kirche gestanden hat.



Nachdem eine Orgelkommission aus Deutschland mehrere Male in Bloemendaal gewesen war, um die Orgel anzuhören, zu spielen und zu untersuchen, ist sie verkauft worden. Sie wurde unmittelbar in der Woche nach Sonntag, dem 25. Mai 2014 (dem Sonntag, an dem der letzte Gottesdienst in der Vijverweg-Kirche abgehalten worden war), durch die Firma „J.L. van den Heuvel - Orgelbau“ abgebaut und in ihren Betrieb in Dortrecht mitgenommen. Dort wurde die Orgel gereinigt, ihre verschlissenen Teile wurden ersetzt, das Gehäuse wurde neu lackiert, ein neues Register hinzugefügt und zwei vorhandene Register ausgetauscht. Im September 2015 hat Peter van den Heuvel mit seinen Mitarbeitern begonnen die Orgel in Siegburg wieder aufzubauen, sie neu zu intonieren und an den neuen (größeren) Raum anzupassen. Am 11. November wurde die Orgel übergeben, und am 12. November hatte ich die Gelegenheit, ein paar Stunden auf der Orgel zu spielen. Ich habe das Wiedersehen (und Wiederhören) als ein besonderes Erlebnis erfahren. Einerseits ganz vertraut, andererseits auch wieder nicht...

Die Anpassungen und die Erweiterungen geben der Orgel ein Klangbild, das sie in Bloemendaal absolut nicht hatte. In Bloemendaal wurde sie schnell zu derb und vor allem zu scharf, und nun klingt sie wirklich wie ein breites, erwachsenes Instrument. Und das gibt einem doch wieder ein gutes Gefühl. Oder, wie Aart Mak es so treffend auf Facebook sagt: „...als ob du eine frühere

Geliebte, der es wahrhaftig besser als zuvor geht, wieder in deine Arme nimmst...“. Der Orgelbauer hat wirklich ein Stück Handwerkskunst geliefert.

Ich war zusammen mit Peter van Heuvel zur Einweihung am 28. November eingeladen, und dort wurden wir durch die Siegburger Gemeinde tüchtig ins Scheinwerferlicht gerückt und geehrt. Die Organistin dieser Kirche, Katrin Wissemann, hat den Abend mit einem Orgelkonzert eingeleitet. Sie lud mich ein, das Konzert mit einer Improvisation abzuschließen, eine Geste, die ich sehr zu schätzen weiß.

Es ist fein, dass dieses Instrument in der (auch musikalisch) aktiven Gemeinde der Auferstehungskirche wieder viel gebraucht werden wird. Nicht allein bei Gottesdiensten, sondern auch bei Konzerten, die dort regelmäßig gegeben werden.

In diesem Jahr darf ich eines dieser Konzerte bestreiten. Eine Aufnahme hiervon soll später durch Radio Bloemendaal ausgesendet werden. Für die Orgel nichts Besonderes. Wie häufig ist sie doch in der Vergangenheit in diesem Sender erklingen...

Dirk Out

